

Produktbeschreibung

Das Express Zertifikat hat eine Laufzeit von 5 Jahren und ist an die Wertentwicklung des EURO STOXX 50® Index („Basiswert“) gekoppelt. Falls der Basiswert an einem der Beobachtungstermine auf oder oberhalb der jeweiligen Tilgungsschwelle notiert, wird das Zertifikat zum relevanten Tilgungsbetrag vorzeitig getilgt (siehe nachstehende Tabelle). Ist dies nicht der Fall, kann der Anleger von einer Barriere profitieren, durch die er, solange diese nicht per Laufzeitende unterschritten wird, einen Betrag von 136,50 EUR am Ende der Laufzeit ausgezahlt bekommt. Unterschreitet der Basiswert die Barriere per Laufzeitende, partizipiert das Zertifikat 1:1 an der negativen Wertentwicklung.

Beobachtungstermin	Tilgungsschwelle	Tilgungsbetrag
05. September 2011	95,00% des Anfangsreferenzstandes	107,30 EUR
04. September 2012	90,00% des Anfangsreferenzstandes	114,60 EUR
04. September 2013	85,00% des Anfangsreferenzstandes	121,90 EUR
04. September 2014	80,00% des Anfangsreferenzstandes	129,20 EUR

Somit eignet sich das Zertifikat für Anleger, die von leicht steigenden, seitwärtstendierenden oder leicht fallenden Kursen im Basiswert ausgehen (je nach Produktausgestaltung in Abhängigkeit von den Tilgungsschwellen).

Indikative Angebotsbedingungen

Emittent	Deutsche Bank AG, Frankfurt (Ratings: Moody's Aa3, Standard & Poor's A+)
Emissionsvolumen	Bis zu 100.000.000 Express-Zertifikate („Zertifikate“)
Basiswert	EURO STOXX 50® Preisindex (ISIN: EU0009658145, Reuters: .STOXX50E)
Emissionspreis	EUR 100,00 pro Zertifikat zuzüglich Ausgabeaufschlag
Ausgabeaufschlag	1,50% des Emissionspreises pro Zertifikat ¹
Platzierungsprovision	1,65% des Emissionspreises ²
Zeichnungsfrist	01. September 2010 9:00 Uhr bis 07. September 2010 16:00 Uhr (vorbehaltlich einer vorzeitigen Schließung)
Emissionstag/ Handelstag	07. September 2010
Aufnahme Börsennotierung	08. September 2010
Emissionsvaluta	09. September 2010
Ausübungstag	04. September 2015
Fälligkeitsvaluta	09. September 2015 (falls dieser Tag kein Bankarbeitstag ist, der nächstfolgende Bankarbeitstag)

¹ Den Ausgabeaufschlag zahlt der Kunde an seine Bank (Kundenbank).

² Die Emittentin zahlt die Platzierungsprovision aus dem Emissionserlös als einmalige, umsatzabhängige Vertriebsvergütung an die Kundenbank oder gewährt dieser einen entsprechenden Abschlag auf den Ausgabepreis (ohne Ausgabeaufschlag). Ist die Deutsche Bank AG beim Vertrieb eigener Zertifikate/Anleihen sowohl Emittentin als auch Kundenbank, wird der Betrag der vertreibenden Stelle der Deutsche Bank AG bankintern gutgeschrieben.

Indikatives Termsheet

Express Zertifikat: EURO STOXX 50® Index mit fallender Tilgungsschwelle und 50% Barriere

2/7

Abgesicherter Referenzstand	136,50 EUR															
Anfangsreferenzstand	■ Indexpunkte (100% des offiziellen Schlusskurses des Basiswertes vom Emissionstag)															
Schlussreferenzstand	Offizieller Schlusskurs des Basiswertes vom Ausübungstag															
Tilgungsschwelle	Der für den jeweiligen Beobachtungstermin festgelegte Betrag wie in der Tabelle unter „Tilgungsschwelle“ dargestellt															
Tilgung	Wenn der offizielle Schlusskurs des Basiswertes an den folgenden Beobachtungsterminen auf oder oberhalb der Tilgungsschwelle liegt, wird das Zertifikat - mit Ausnahme des letzten Beobachtungstermins (Ausübungstag) – zum für den jeweiligen Beobachtungstermin festgelegten Tilgungsbetrag vorzeitig getilgt: <table><thead><tr><th>Beobachtungstermin</th><th>Tilgungsschwelle</th><th>Tilgungsbetrag</th></tr></thead><tbody><tr><td>05. September 2011</td><td>95,00% des Anfangsreferenzstandes</td><td>107,30 EUR</td></tr><tr><td>04. September 2012</td><td>90,00% des Anfangsreferenzstandes</td><td>114,60 EUR</td></tr><tr><td>04. September 2013</td><td>85,00% des Anfangsreferenzstandes</td><td>121,90 EUR</td></tr><tr><td>04. September 2014</td><td>80,00% des Anfangsreferenzstandes</td><td>129,20 EUR</td></tr></tbody></table>	Beobachtungstermin	Tilgungsschwelle	Tilgungsbetrag	05. September 2011	95,00% des Anfangsreferenzstandes	107,30 EUR	04. September 2012	90,00% des Anfangsreferenzstandes	114,60 EUR	04. September 2013	85,00% des Anfangsreferenzstandes	121,90 EUR	04. September 2014	80,00% des Anfangsreferenzstandes	129,20 EUR
Beobachtungstermin	Tilgungsschwelle	Tilgungsbetrag														
05. September 2011	95,00% des Anfangsreferenzstandes	107,30 EUR														
04. September 2012	90,00% des Anfangsreferenzstandes	114,60 EUR														
04. September 2013	85,00% des Anfangsreferenzstandes	121,90 EUR														
04. September 2014	80,00% des Anfangsreferenzstandes	129,20 EUR														
Valuta bei Tilgung	Drei Bankarbeitstage nach dem Beobachtungstermin; falls dieser Tag kein Bankarbeitstag ist, der nächstfolgende Bankarbeitstag															
Barriere	■ Indexpunkte (50% des offiziellen Schlusskurses des Basiswertes vom Emissionstag)															
Auszahlungsbetrag bei Fälligkeit	(a) Liegt der Schlussreferenzstand auf oder oberhalb der Barriere, erhalten Anleger einen Auszahlungsbetrag in Höhe von 136,50 EUR oder (b) falls der Schlussreferenzstand unterhalb der Barriere liegt, erhalten Anleger einen Auszahlungsbetrag in Höhe von: $100,00 \text{ EUR} \times \left(\frac{\text{Schlussreferenzstand}}{\text{Anfangsreferenzstand}} \right)$															
Referenzstelle	Stoxx Ltd., Zürich															
Berechnungsstelle	Deutsche Bank AG, Frankfurt															
Market Making	Unter normalen Marktbedingungen wird die Deutsche Bank AG voraussichtlich kontinuierlich Geld- und Brief-Kurse stellen, ohne dass hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht. Die erwartete Geld-/ Briefspanne beträgt 1%.															
Mindestzeichnung	1 Zertifikat															
Kleinste handelbare Einheit	1 Zertifikat															
Settlement	Clearstream Banking AG, Frankfurt am Main															
Abwicklungswährung	EUR															
WKN	DB2 F8Q															
ISIN	DE000DB2F8Q8															

Indikatives Termsheet

Express Zertifikat: EURO STOXX 50[®] Index mit fallender Tilgungsschwelle und 50% Barriere

3/7

Wirtschaftliche Betrachtung und Auszahlungsprofil

Das Express-Zertifikat ist an die Wertentwicklung des EURO STOXX 50 Index gekoppelt. Der EURO STOXX 50 ist ein Aktienindex, der die Wertentwicklung der 50 wichtigsten und umsatzstärksten Aktien der Eurozone abbildet.

Das Express Zertifikat wird dem Anleger vorzeitig zum relevanten Tilgungsbetrag zurückgezahlt, wenn der Kurs des Basiswerts zum jeweiligen Beobachtungstermin auf oder oberhalb der jeweiligen Tilgungsschwelle notiert. Bei einer Anlage in Express-Zertifikaten partizipierten Anleger maximal mit den festen Tilgungsbeträgen an positiven Kursentwicklungen des Basiswerts. Wenn der Basiswert am Ausübungstag unterhalb der Barriere (Risikopuffer) notiert, nehmen Anleger 1:1 an den Kursverlusten teil. So lange sich der Wert des Basiswerts per Ausübungstag jedoch auf oder oberhalb der Barriere befindet, erhalten Anleger einen Betrag von 136,50 EUR ausgezahlt.

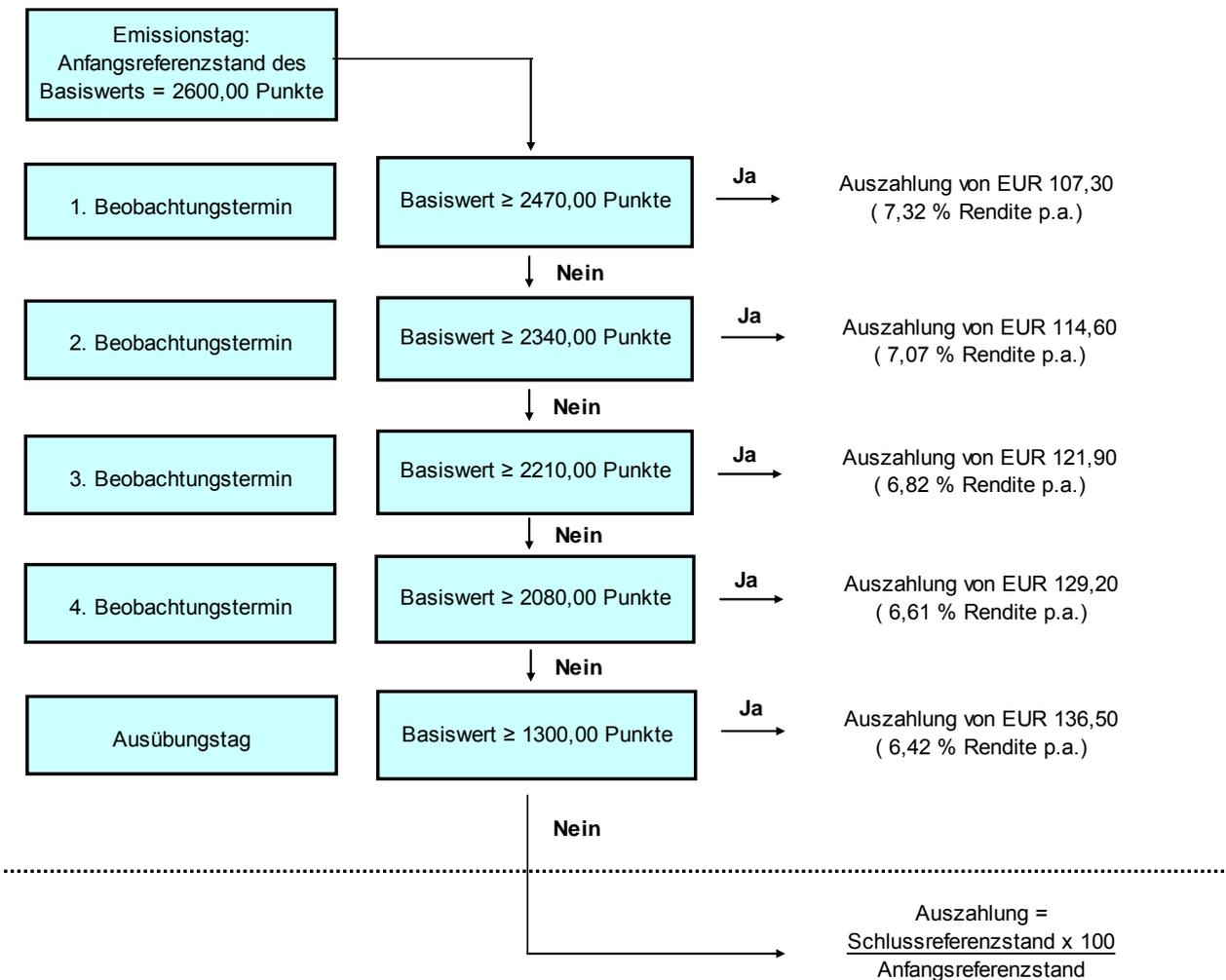
Anlegern stehen keine Ansprüche auf/ aus dem Basiswert (z.B. Dividendenzahlungen) zu.

Szenarioanalyse, Auszahlung und mögliche vorzeitige Tilgung

Annahmen für die Szenarioanalyse:

- Das Express-Zertifikat wird von Beginn bis Laufzeitende bzw. bis zur vorzeitigen Tilgung gehalten
- Basiswert: EURO STOXX 50 Preisindex
- Kurs des Basiswerts per Emissionstag: 2.600 Indexpunkte
- Der Emissionspreis beträgt 100 EUR, ohne Berücksichtigung eines Ausgabeaufschlages
- Tilgungsschwelle beginnend bei 95,00% und jährlich abnehmend um 5,0% vom Ausgangsniveau
- Barriere liegt bei 1.300 Indexpunkten

Auszahlungsprofil



„Dividenden, Transaktionskosten, Provisionen und Steuern sind in der Szenarioanalyse nicht berücksichtigt und würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken“.

Indikatives Termsheet

Express Zertifikat: EURO STOXX 50® Index mit fallender Tilgungsschwelle und 50% Barriere

5/7

Chancen:

- Vorzeitige Tilgung zu festgelegten Tilgungsbeträgen, wenn der Basiswert zu den festgelegten Beobachtungsterminen auf oder über der jeweiligen Tilgungsschwelle notiert
- Sollte keine vorzeitige Tilgung stattfinden, besteht ein Risikopuffer per Ausübungstag bis zur festgelegten Barriere (Auszahlung des Abgesicherten Referenzstandes)

Risiken:

- Keine vorzeitige Tilgung, wenn der Basiswert an jedem der festgelegten Beobachtungstermine unterhalb der jeweiligen Tilgungsschwelle notiert
- Wenn die vorhandene Barriere per Ausübungstag unterschritten wurde, beinhaltet das Zertifikat ein mit einem Direktinvestment vergleichbares Verlustrisiko; schlechtester Fall: Totalverlust des eingesetzten Kapitals, wenn Schlussreferenzstand Null beträgt
- Nach oben auf den jeweiligen Tilgungsbetrag begrenzte Partizipation an der Wertentwicklung des Basiswertes
- Bei stärkerem Absinken des Basiswertes unter die Barriere kann die generelle Marktgängigkeit des Zertifikates während der Laufzeit eingeschränkt werden, so dass ggf. ausschließlich die Deutsche Bank als Handelspartner zur Verfügung steht. Die Deutsche Bank wird für das Zertifikat unter normalen Marktumständen fortlaufend indikative Ankaufspreise stellen, ohne dass hierzu eine rechtliche Verpflichtung besteht
- Der Wert des Zertifikats kann während der Laufzeit auch unter dem Emissionspreis liegen
- Das Zertifikat ist für den Anleger mit dem Insolvenzrisiko (Bonitäts- oder auch Emittentenrisiko) der Deutsche Bank AG behaftet. Hierunter versteht man allgemein die Gefahr der Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, d. h. eine mögliche, vorübergehende oder endgültige Unfähigkeit zur termingerechten Erfüllung von Zins- und/oder Tilgungsverpflichtungen. Das Zertifikat unterliegt als Inhaberschuldverschreibung weder der gesetzlichen noch der freiwilligen Einlagensicherung

Preisbestimmende Faktoren während der Laufzeit

Während der Laufzeit hängt der Preis des Zertifikats vom Kurs des Basiswertes und anderen Einflussfaktoren ab. Die Preisentwicklung des Zertifikats kann während der Laufzeit von den Kursbewegungen des Basiswertes abweichen. Insbesondere bei stark steigenden Kursen ist die Partizipation an einer Aufwärtsbewegung des Basiswertes geringer, da die mögliche vorzeitige Auszahlung auf den jeweiligen Tilgungsbetrag bzw. bei Laufzeitende den festgelegten Betrag begrenzt ist.

Folgende Faktoren können – bei isolierter Betrachtung – wertsteigernd auf die Zertifikate wirken

- Basiswert steigt
- Kursschwankungen des Basiswerts (Volatilität) sinken
- Zinssätze sinken
- Dividenden fallen

Umgekehrt wirken die Faktoren wertmindernd auf das Produkt. Die Auswirkungen eines Faktors hängen von den Werten der übrigen Faktoren ab, da einzelne Faktoren kumulieren oder sich gegenseitig aufheben können.

Allgemeine Hinweise zum Ausgabepreis und zur Preisstellung im Sekundärmarkt bei strukturierten Wertpapieren

1. Bestimmungsfaktoren des Ausgabepreises:

- rechnerisch fairer Wert: Der theoretische mathematische („rechnerisch faire“) Wert hängt im Wesentlichen vom Wert des Basiswerts und dem Wert etwaiger derivativer Komponenten des Wertpapiers ab (vgl. Produktbedingungen).
- Marge: Im Ausgabepreis kann ein für den Anleger als solcher nicht erkennbarer weiterer Aufschlag auf den rechnerisch fairen Wert enthalten sein („Marge“), welcher von der Deutschen Bank nach ihrem freien Ermessen festgesetzt wird und insbesondere Kosten für Strukturierung und Vertrieb des strukturierten Wertpapiers abdeckt.
- ggf. festgesetzte und ausgewiesene Verwaltungsgebühren oder sonstige Entgelte

Schließlich kann die Deutsche Bank auf den so bestimmten Ausgabepreis zusätzlich einen Ausgabeaufschlag in Rechnung stellen.

Angaben zum Ausgabepreis, einem etwaigen Ausgabeaufschlag sowie zu Vertriebsvergütungen enthält das vorliegende Dokument im Rahmen der Darstellung der Produktkonditionen.

2. Einflussfaktoren auf die Preisstellung im Sekundärmarkt:

Zu den Umständen, auf deren Grundlage der Market-Maker im Sekundärmarkt die gestellten Geld- und Briefkurse selbst festsetzt, gehören insbesondere:

- der rechnerisch faire Wert
- die Geld-Briefspanne: Die Spanne zwischen Geld- und Briefkursen im Sekundärmarkt setzt der Market-Maker abhängig von Angebot und Nachfrage für die Wertpapiere und unter Ertragsgesichtspunkten fest.
- ein ursprünglich erhobener Ausgabeaufschlag
- Entgelte/Kosten: u.a. Verwaltungs-, Transaktions- oder vergleichbare Gebühren nach Maßgabe der Produktbedingungen, die am Ausübungstag der Wertpapiere vom Auszahlungsbetrag abzuziehen sind
- eine im Ausgabepreis ggf. enthaltene Marge (s. oben Ziff. 1)
- Erträge: gezahlte oder erwartete Dividenden oder sonstige Erträge des Basiswerts oder dessen Bestandteile, wenn diese nach der Ausgestaltung der Wertpapiere wirtschaftlich der Emittentin zustehen

Folgende Kosten werden bei der Preisstellung im Sekundärmarkt vielfach nicht gleichmäßig verteilt über die Laufzeit der Wertpapiere (pro rata temporis) preismindernd in Abzug gebracht, sondern bereits bis zu einem - im freien Ermessen des Market-Maker stehenden - früheren Zeitpunkt vollständig vom rechnerisch fairen Wert der Wertpapiere abgezogen:

- nach Maßgabe der Produktbedingungen erhobene Verwaltungsentgelte
- eine im Ausgabepreis für die Wertpapiere ggf. enthaltene Marge
- im Ausgabepreis für die Wertpapiere ggf. enthaltene Dividenden und sonstige Erträge des Basiswerts oder dessen Bestandteile, die nach der Ausgestaltung des Wertpapiers wirtschaftlich der Emittentin zustehen

Letztere werden oft nicht erst dann preismindernd in Abzug gebracht, wenn der jeweilige Basiswert oder dessen Bestandteile "ex Dividende" gehandelt werden, sondern bereits zu einem früheren Zeitpunkt der Laufzeit, und zwar auf der Grundlage der für die gesamte Laufzeit oder einen bestimmten Zeitabschnitt erwarteten Dividenden. Die Geschwindigkeit dieses Abzugs hängt dabei unter anderem von der Höhe etwaiger Netto-Rückflüsse der Wertpapiere an den Market-Maker ab.

Die von dem Market-Maker im Sekundärmarkt gestellten Kurse können dementsprechend von dem rechnerisch fairen bzw. dem auf Grund der oben genannten Faktoren wirtschaftlich zu erwartenden Wert der Wertpapiere zum jeweiligen Zeitpunkt abweichen. Darüber hinaus kann der Market-Maker die Methodik, nach der er die gestellten Kurse festsetzt, jederzeit abändern, z. B. die Spanne zwischen Geld- und Briefkursen vergrößern oder verringern.

Indikatives Termsheet

Express Zertifikat: EURO STOXX 50® Index mit fallender Tilgungsschwelle und 50% Barriere



Steuerinformationen

Eine Zusammenfassung der allgemeinen steuerlichen Behandlung bei einem in Deutschland steuerpflichtigen Anleger finden Sie bei den Informationen zu dem jeweiligen Wertpapier unter www.x-markets.db.com.

Interessierten Anlegern wird empfohlen, diese allgemeinen Informationen sorgfältig zu lesen und sich zusätzlich von einem Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Erwerbs, Haltens und der Veräußerung oder Ausübung bzw. Rückzahlung der Wertpapiere unter besonderer Beachtung ihrer persönlichen Verhältnisse individuell beraten zu lassen.

Die steuerliche Behandlung hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Anlegers ab und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

Nähere steuerliche Informationen enthält der Verkaufsprospekt

Wichtige Hinweise

© Deutsche Bank AG 2010.

Die vollständigen Vertragsbedingungen sind dem jeweiligen Verkaufsprospekt zu entnehmen; dieser ist nebst Nachträgen bei der Deutsche Bank AG, GME, X-markets, Große Gallusstr. 10 – 14, 60272 Frankfurt, Telefon: 069 / 910 38808, Telefax: 069 / 910 38673, kostenfrei erhältlich oder kann unter www.x-markets.db.com heruntergeladen werden.

Die vorstehenden Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich der Beschreibung der Finanzinstrumente bzw. Geschäfte. Eine Anlageentscheidung sollte in jedem Fall auf Grundlage des Verkaufsprospekts getroffen werden. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Deutsche Bank AG wieder, die ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann. Obwohl die vorstehenden Angaben Quellen entnommen wurden, die als zuverlässig erachtet werden, kann für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit keine Gewähr übernommen werden. Alle Kurse sind freibleibend. Sie werden nur zu Informationszwecken zur Verfügung gestellt und dienen nicht als Indikation handelbarer Kurse / Preise.

Aus der Wertentwicklung in der Vergangenheit kann nicht auf zukünftige Erträge geschlossen werden.

Wie im jeweiligen Verkaufsprospekt beschrieben, ist der Vertrieb der Finanzinstrumente in verschiedenen Rechtsordnungen eingeschränkt. Insbesondere dürfen die Finanzinstrumente weder innerhalb der Vereinigten Staaten noch an bzw. zugunsten von US-Personen zum Kauf oder Verkauf angeboten werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den Vereinigten Staaten, Großbritannien, Kanada oder Japan, sowie seine Übermittlung an US-Personen, sind untersagt.

EURO STOXX 50® und seine Marken sind geistiges Eigentum der STOXX Limited, Zürich, Schweiz und/oder ihrer Lizenzgeber (die „Lizenzgeber“), welches unter Lizenz gebraucht wird. Die auf dem Index basierenden Wertpapiere sind in keiner Weise von STOXX und ihren Lizenzgebern gefördert, herausgegeben, verkauft oder beworben und keiner der Lizenzgeber trägt diesbezüglich irgendwelche Haftung.